

Mit der Eröffnung einer eigenen Praxis in Zürich erfüllte sich Marie einen Lebenstraum. In einem von Männern geprägten Umfeld überwand die kämpferische Frau bis zum Studienabschluss viele Hindernisse. Doch ungleich schwerer war der Alltag als Ärztin, Mutter und Hausfrau. Die praktizierende Gynäkologin erzog neben ihren zwei eigenen Kindern ein Pflegekind, erfüllte die aufwendigen häuslichen Pflichten, empfing zahlreiche Besucher und engagierte sich mit Vorträgen und Schriften öffentlich in sozialen Fragen – eine Mehrfachbelastung, die nicht ohne Folgen blieb.

Mit vielen Zitaten aus Briefen, Zeitungsartikeln und anderen Quellen lässt die Biografie von Marie Heim-Vögtlin die Leserinnen und Leser eintauchen in das Leben der ersten Schweizer Ärztin, einer eigenständigen und modernen Frau.

**Verena E. Müller**, 1940, lic.phil., Historikerin und Publizistin aus Zürich, setzt sich seit mehr als 30 Jahren mit Frauenfragen und Frauengeschichte auseinander und hat verschiedentlich zu diesen Themen publiziert.